

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Migralind Protect Hartkapseln

Zur Anwendung bei Erwachsenen

Wirkstoff: Mutterkraut (*Tanacetum parthenium*) – Pulver

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 2 Monaten nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was sind Migralind Protect Hartkapseln und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Migralind Protect Hartkapseln beachten?
3. Wie sind Migralind Protect Hartkapseln einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Migralind Protect Hartkapseln aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS SIND MIGRALIND PROTECT HARTKAPSELN UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Migralind Protect Hartkapseln sind ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Vorbeugung von migräneartigen Kopfschmerzen, nachdem durch einen Arzt schwerwiegende Grunderkrankungen ausgeschlossen wurden.

Das Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON MIGRALIND PROTECT HARTKAPSELN BEACHTEN?

Migralind Protect Hartkapseln dürfen nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch (überempfindlich) gegen Mutterkraut oder andere Mitglieder der Familie der Korbblütler (Asteraceae bzw. Compositae) oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- Schwangere und Frauen im gebärfähigen Alter, die nicht verhüten.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Migralind Protect Hartkapseln einnehmen.

Überschreiten Sie nicht die angegebene Dosis.

Der Anwender sollte bei fortdauernden Krankheitssymptomen oder beim Auftreten anderer als in der Packungsbeilage erwähnten Nebenwirkungen einen Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person konsultieren.

Kinder und Jugendliche

Migralind Protect Hartkapseln sollten bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht angewendet werden. Die Dosierung und Unbedenklichkeit von Mutterkraut (der Wirkstoffe von Migralind Protect Hartkapseln) wurde bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht untersucht.

Einnahme von Migralind Protect Hartkapseln zusammen mit anderen Arzneimitteln

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind bisher nicht bekannt geworden.

Untersuchungen mit Migralind Protect Hartkapseln zu möglichen Wechselwirkungen liegen nicht vor.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen anderer Arzneimittel einzunehmen, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Einnahme von Migralind Protect Hartkapseln zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Kapseln können unabhängig von den Mahlzeiten eingenommen werden.

Untersuchungen mit Migralind Protect Hartkapseln zu möglichen Wechselwirkungen liegen nicht vor.

Schwangerschaft und Stillzeit

Migralind Protect Hartkapseln dürfen während der Schwangerschaft nicht eingenommen werden.

Frauen im gebärfähigen Alter, die nicht verhüten, sollten vor der Anwendung des Arzneimittels berücksichtigen, dass möglicherweise eine vorliegende Schwangerschaft noch nicht bekannt ist.

Die Unbedenklichkeit während der Stillzeit ist nicht nachgewiesen. Daher wird die Einnahme von Migralind Protect Hartkapseln während der Stillzeit nicht empfohlen.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

3. WIE SIND MIGRALIND PROTECT HARTKAPSELN EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Migralind Protect Hartkapseln immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis für Erwachsene:

1 Hartkapsel täglich.

Die Kapseln sind unzerkaut mit etwas Flüssigkeit, zum Beispiel einem Glas Wasser, einzunehmen.

Die Kapseln können unabhängig von den Mahlzeiten eingenommen werden. Nehmen Sie die Kapseln möglichst immer zur gleichen Tageszeit ein.

Wenn unter der Anwendung dieses Arzneimittels nach 2 Monaten keine Besserung der Beschwerden eintritt, sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

Migralind Protect Hartkapseln sollten bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht angewendet werden.

Zur Unbedenklichkeit und Wirksamkeit von Migralind Protect Hartkapseln liegen in dieser Altersgruppe keine Daten vor.

Anwender, die an einer Funktionsstörung der Leber oder Niere leiden

Für konkrete Dosierungsempfehlung bei eingeschränkter Leber- oder Nierenfunktion gibt es keine hinreichenden Daten.

Wenn Sie eine größere Menge von Migralind Protect Hartkapseln eingenommen haben, als Sie sollten

Überdosierungserscheinungen sind bisher nicht bekannt geworden.

Wenn Sie die Einnahme von Migralind Protect Hartkapseln vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben, sondern fahren Sie mit der Einnahme, wie von Ihrem Arzt verordnet oder in der Packungsbeilage angegeben, fort.

Wenn Sie die Einnahme von Migralind Protect Hartkapseln abbrechen

Nach einer Langzeitanwendung und plötzlichem Abbruch der Einnahme von Migralind Protect Hartkapseln kann es zum Auftreten einer Entzugssymptomatik, wie z. B. Kopfschmerzen, Unruhe, Schlaflosigkeit, Muskelsteifheit und Gelenkschmerzen kommen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung Migralind Protect Hartkapseln haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel können Migralind Protect Hartkapseln Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen:

Magen-Darm-Beschwerden

Die Häufigkeit des Auftretens ist nicht bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das folgende nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Abt. Pharmakovigilanz

Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3

53175 Bonn

Website: <http://www.bfarm.de>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE SIND MIGRALIND PROTECT HARTKAPSELN AUFZUBEWAHREN?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Nicht über 30 °C aufbewahren!

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Blister nach Verw. bis: angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Migralind Protect Hartkapseln enthalten

1 Hartkapsel enthält:

- Der Wirkstoff ist: 100 mg Mutterkraut (*Tanacetum parthenium*) – Pulver
- Die sonstigen Bestandteile sind: Dextrin (aus Kartoffelstärke) hochdisperses Siliciumdioxid, Talkum, Magnesiumstearat [pflanzl.], Titandioxid E 171, Hypromellose, gereinigtes Wasser

Wie Migralind Protect Hartkapseln aussehen und Inhalt der Packung

Migralind Protect Hartkapseln sind weiße Hartkapseln und in PVC/PVDC-Aluminium-Blisterpackungen eingeschelt.

Migralind Protect Hartkapseln sind in Packungen mit 30, 60, 90 oder 100 Hartkapseln erhältlich. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer

Cassella-med GmbH & Co. KG

Gereonsmühlengasse 1

50670 Köln

Telefon: 0800 / 1652 – 200

Telefax: 0800 / 1652 - 700

E-Mail: dialog@cassella-med.eu

Hersteller

Klosterfrau Berlin GmbH

Motzener Straße 41

12277 Berlin

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2017.